
MITTEILUNGSVORLAGE

M/2014/0158

Beratungsfolge:

Umweltschutz-, Wirtschaftsförderungs- und
Energieausschuss

Termin

18.02.2016

Entscheidung

Kenntnisnahme

Öffentl.

Ö

Tagesordnungspunkt:



DSL-Breitbandversorgungssituation - aktueller Stand

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Swisttal am 28.01.2016 wurde über den aktuellen Sachstand zur DSL-Breitbandversorgung berichtet, der nachfolgend wortgleich zur Kenntnis gegeben wird. Der Sachstand ist nach wie vor aktuell.

„Gemäß tagesaktueller Auskunft der „DSL-Kümmerin“ des Rhein-Sieg-Kreises wurden dem Kreis Mittel für eine Beraterförderung in Höhe von bis zu 50.000 Euro nach dem Dobrindt-Programm bewilligt. Bis zum 31.01.16 muss (und wird) der konkrete Antrag der Kreisverwaltung beim Land und beim Bund eingegangen sein.

Laut Aussage des Rhein-Sieg-Kreises existiert ein unzureichender Kabelverzweiger (KVZ) im Swisttaler Gemeindegebiet (konkret: Odendorf, Oststraße), der in die Fördermaßnahmen einbezogen wird. Alle übrigen Wohnanschriften im Gemeindegebiet gelten aus Sicht des Kreises als versorgt, wobei man von einer Quote von 95 % ausgeht.

Der Großteil von Odendorf, genauer gesagt westlich der Flamersheimer Straße inklusive des Neubaugebiets, verfügt seit Ende November 2015 über schnelles Internet, bereitgestellt durch das Bonner Unternehmen bn:t Blatzheim Networks Telekom. Mit dem Start der Ausbauphase der übrigen Bereiche Odendorfs rechnet das Unternehmen für das zweite Quartal 2016; spätestens Ende September soll auch dieser Bereich mit schnellem Internet versehen sein.

Mit den neuen DSL-Bandbreiten sind Downloadraten von bis zu 100 MBit/Sekunde und Uploadraten bis zu zehn MBit/Sekunde realisiert. Verlegt werden stets Glasfaserkabel, die an die bestehende bn:t eigene Glasfaserringleitung angeschlossen werden.

Laut einer Mitteilung der Deutschen Telekom AG aus 2015 wurden in Buschhoven Arbeiten zur Erhöhung der Übertragungsrate durchgeführt, die ab dem 4. Quartal 2015 wirksam werden sollten. Ferner will die Telekom das Neubaugebiet Im Kammerfeld in Heimerzheim im 3. Quartal 2016 vollständig erschließen. Seit der letzten Sachstandsmitteilung gingen bei der Gemeindeverwaltung keine Klagen von Bürgern mehr ein.“